

## Vorgehen Förderprogramm Übergangslösung Heizungsersatz

### 1. Fördergesuch einreichen

Reichen Sie vor dem Installationsbeginn das Fördergesuch ein. Es muss eine Kopie des Angebots, der Bestellung oder der Auftragsbestätigung des zukünftigen Betreibers des Nah- oder Fernwärmenetzes mit Angabe des geplanten Anschlusszeitpunkts (Jahr) hochgeladen werden.

Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, erhalten Sie innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Einreichung des Fördergesuchs einen Link zum Formular "Zustandsanalyse".

### 2. Zustandsanalyse durchführen lassen

Ihr Heizungsfachpartner überprüft Ihre Heizungsanlage und füllt gemeinsam mit Ihnen das Online-Formular "Zustandsanalyse" aus. Für Sie als Eigentümer/in entstehen dabei keine Kosten. Ihr Heizungsfachpartner wird von Energie Wasser Bern mit einem Pauschalbeitrag von CHF 300.00 exkl. MWST entschädigt.

Damit die Durchführung der Zustandsanalyse vergütet werden kann, muss bei der Erfassung der Zustandsanalyse eine Rechnung über CHF 300.00 exkl. MWST als PDF hochgeladen werden. **Die Rechnung muss zwingend an folgende Adresse adressiert sein:**

Energie Wasser Bern  
Förderprogramme  
Monbijoustrasse 11  
3011 Bern

### 3. Förderbestätigung erhalten

Nach der Einreichung der Zustandsanalyse erhalten Sie die Förderbestätigung. In dieser ist die förderberechtigte Massnahme (Heizungsreparatur oder provisorische Heizungslösung) sowie der maximale Förderbeitrag aufgeführt. Die Zusage gilt bis zu fünf Jahre oder bis zum Anschluss an das Nah- oder Fernwärmenetz.

### 4. Massnahme umsetzen und Rechnung bezahlen

Im Schadenfall repariert Ihr Heizungsfachpartner die Heizung oder installiert eine provisorische Heizungslösung. Die Rechnung des Heizungsfachpartners wird durch Sie beglichen.

## **5. Ausführungsbestätigung einreichen und Rechnungsbetrag zurückerhalten**

Anschliessend füllen Sie das Formular "Ausführungsbestätigung" aus und laden die Rechnung des Heizungsfachpartners hoch. Den Link zur Ausführungsbestätigung finden Sie in der Förderbestätigung. Der Rechnungsbetrag wird Ihnen, bis zum maximalen Förderbeitrag, von Energie Wasser Bern überwiesen.